Milleniums-Eiche - Trauerspiel

Liebe Faktenliebhaber,

die Eiche ist weg, die üblen Anwürfe von Frau Arnold in der Ratssitzung blieben ungerügt, die Gerhards´schen Hetzartikel sind geschrieben, mein Leserbrief dazu blieb unveröffentlicht. Daher hier nochmal der Text:

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung II in Leverkusen entstand durch die Äußerung einer Mitarbeiterin des Grünflächenamtes der Eindruck, eine zweite Fachfirma, bei der in Eigeninitiative parallel auch Herr Rees von der Klimaliste angefragt hatte, hätte sich in der Weise geäußert, die Eiche würde eine Verpflanzung nicht überleben.Dies wurde so auch in der Lokalpresse verbreitet und unter diesem Eindruck wurde auch abgestimmt.

Tatsache ist jedoch, diese zweite Fachfirma hat eine solche Erklärung nie abgegeben.

Hier hatte Herr Rees nachgehakt und den Rat in der Sitzung am 12.12. informiert.

Den nun folgenden Tumult hatten ganz andere zu verantworten. Vorhang auf: Auftritt Frau Deppe - Frau Arnold.
Inszenierte Empörung trifft gelebte inhaltliche Leere.
Man hätte auch einfach Herrn Rees um ein Erläuterung seiner Vorwürfe bitten können. Aber eine sachliche Klarstellung sollte unbedingt vermieden werden.

Auf welchem Feldzug sich Frau Arnold befindet, zeigt ihr billiger persönlicher Angriff auf Herrn Rees am Ende ihrer Tirade.

Wie sie selber verriet, leidet sie seit über einem Jahr darunter, das die Leverkusener Grünen vor lauter Begeisterung für immer neue Bauprojekte längst die Meinungsführerschaft in Sachen Umweltschutz an die Klimaliste verloren haben.

Das ist der interessierten Öffentlichkeit bewusst und daran ändern auch die Artikel-Kommentare von Herrn Gerhardts nichts.

Gut, dass man sich im Archiv des Leverkusener Rats-TV selber ein Bild machen kann.